

Tabelle 1: Übersicht und Risikoprofil über die Früh- und Neugeborenen mit einem Geburtsgewicht < 1500g des Perinatalzentrums (in Absolutzahlen und in Prozent)

Geburtsjahrgang	Letztes Kalenderjahr	Geburtsjahrgänge von 2006-2009
Gesamtzahl der Kinder < 1500g n	11	28
500-749 g. n	2	3
750-999 g. n	0	2
1000-1249 g. n	0	4
1250-1499 g. n	9	19
männlich n (%)	6 (55%)	13 (46%)
weiblich n (%)	5 (45%)	15 (54%)
Mehrlingskinder n (%)	5 (45%)	10 (36%)
Außerhalb geboren n (%)	2 (18%)	6 (21%)
Gestationsalter, Median (Min - Max)	31 (24-36)	31 (24-37)
Kinder mit Prognose entscheidenden, angeborenen Fehlbildungen n (%)	1 (9%)	3 (11%)

Tabelle 2: Anzahl der Überlebensrate sehr untergewichtiger Frühgeborener (<1500 g), Vorjahr

<23	23	24	25	26	27	28	29	30	31 > bzw. = 32	Summe	lebt %
		1	1							2	100%
							1	2	2	4	89%
	1	1					1	2	2	4	91%
	100%	100%					100%	100%	100%	75%	

Tabelle 3: Anzahl der Überlebensrate sehr untergewichtiger Frühgeborener (<1500 g), 2006-2009

<23	23	24	25	26	27	28	29	30	31 > bzw. = 32	Summe	lebt %
		1	1	1						3	100%
					1			1		2	100%
					1			2	1	4	100%
						1	2	2	5	9	95%
	1	1	1	2	1	2	5	6	9	19	96%
	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	89%	28 (1)	

Von den betreuten untergewichtigen Frühgeborenen (<1500g) ist in den Jahren 2006-2009 ein Kind verstorben. Dieses Kind hatte eine schwere Fehlbildung des Nervensystems, des Herzens und der Speiseröhre und war aufgrund seiner Fehlbildungen nicht lebensfähig. Von den sonstigen Frühgeborenen (Geburtsgewicht < 1500g) betrug die Überlebensrate in der Filderklinik 100%.

**Tabelle 4: Kurzzeit-Morbidität: Gehirnblutungen (IVH), Frühgeborenen-Retinopathie (ROP) und nekrotisierende Enterokolitis (NEC) bei Früh- und Neugeborenen mit einem Gebrutsgewicht < 1500g (in Absolutzahlen und in Prozent):
Vorjahr**

Gewichtsklasse	<500g	500g-749g	750g-999g	1000g-1249g	1250g-1499g	<1500g (Summe%)
Anzahl der Kinder		2			9	11
Nicht sonographiert n (%)		0 (0%)			0 (0%)	0
Keine IVH, n (%)		2 (100%)			9 (100%)	11 (100%)
IVH-Grad 1, n (%)		0 (0%)			0 (0%)	0 (0%)
IVH-Grad 2, n (%)		0 (0%)			0 (0%)	0 (0%)
IVH-Grad 3, n (%)		0 (0%)			0 (0%)	0 (0%)
IVH-Grad 4, n (%)		0 (0%)			0 (0%)	0 (0%)
Fundus nicht untersucht, n (%)		0 (0%)			4 (44%) ^{2*}	4 (36%) ^{2*}
Retinopathie (ROP) mit Operation, n (%)		0 (0%)			0 (0%)	0 (0%)
NEC mit Operation oder Verlegung, n (%)		0 (0%)			0 (0%)	0 (0%)
Entlassung nach Hause ohne IVH > II°, ohne zusätzlichen Sauerstoffbedarf und ohne Operation einer NEC und ohne Laser- oder Kryotherapie einer ROP, n (%)		2 (100%) ^{1*}			8 (89%) ^{3*}	10 (91%) ^{3*}

Tabelle 5: Kurzzeit-Morbidität: Gehirnblutungen (IVH), Frühgeborenen-Retinopathie (ROP) und nekrotisierende Enterokolitis (NEC) bei Früh- und Neugeborenen mit einem Geburtsgewicht < 1500g (in Absolutzahlen und in Prozent) 2006-2009

Gewichtsklasse	<500g	500g-749g	750g-999g	1000g-1249g	1250g-1499g	<1500g (Summe%)
Anzahl der Kinder		3	2	4	19	28
Nicht sonographiert n (%)		0 (0%)	0 (0%)	0 (0%)	0 (0%)	0 (0%)
Keine IVH, n (%)		3(100%)	2(100%)	3(75%)	18(95%)	26(93%)
IVH-Grad 1, n (%)		0 (0%)	0 (0%)	0 (0%)	1(10%)	1(%)
IVH-Grad 2, n (%)		0 (0%)	0 (0%)	0 (0%)	0 (0%)	0 (0%)
IVH-Grad 3, n (%)		0 (0%)	0 (0%)	1(25%)*	0 (0%)	1(5%)
IVH-Grad 4, n (%)		0 (0%)	0 (0%)	0 (0%)	0 (0%)	0 (0%)
Fundus nicht untersucht, n (%)		0 (0%)	0 (0%)	0 (0%)	8(42%) ^{2*}	8(28%) ^{2*}
Retinopathie (ROP) mit Operation, n (%)		0 (0%)	0 (0%)	0 (0%)	0 (0%)	0 (0%)
NEC mit Operation oder Verlegung, n (%)		0 (0%)	0 (0%)	0 (0%)	0 (0%)	0 (0%)
Entlassung nach Hause ohne IVH > II°, ohne zusätzlichen Sauerstoffbedarf und ohne Operation einer NEC und ohne Laser- oder Kryotherapie einer ROP, n (%)		3(100%) ^{1*}	1(50%) ^{3*}	4(100%)	18(95%) ^{3*}	26(93%) ^{3*}

1* Das eine Kind mit diesem niedrigen Geburtsgewicht war in einer anderen Klinik auf die Welt gekommen und wurde im Verlauf in die Filderklinik verlegt. Das zweite Kind kam in der Filderklinik auf die Welt und wurde in gutem Allgemeinzustand am ersten Lebenstag verlegt.

2* Die Kinder ohne Fundusuntersuchung konnten bereits vor dem regulären Fundus-Untersuchungstermin entlassen werden

2* Das einzige Frühgeborene mit einer höhergradigen Hirnblutung war ein aus dem Ausland in die Filderklinik verlegtes Kind, das bereits vor Aufnahme in die Filderklinik eine Hirnblutung hatte. Die Blutung hat sich resorbiert, bei Entlassung aus der Filderklinik war keine Hirnblutung mehr nachweisbar.

3* Ein Kind verstarb in den ersten Lebenstagen aufgrund einer nicht therapierbaren Mehrfachbehinderung, ein Frühgeborenes brauchte bei Entlassung aufgrund einer Lungenerkrankung noch etwas Sauerstoff

Zusammenfassung: In den Jahren 2006-2009 ist kein in der Filderklinik geborenes Frühgeborenes mit einem Geburtsgewicht unter 1500g verstorben(3*), keins hat eine höhergradige Hirnblutung(2*), keins hat eine therapiebedürftige Augenerkrankung, keins hat eine Operations-bedürftige Darmerkrankung bekommen.